



Juni / Juli 2010

Nr. 70

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pirna



*Gott spricht:
Suchet mich, so werdet ihr leben.
Amos 5,4*



Liebe Leserinnen und Leser,
ich will Ihnen eine Geschichte erzählen, ein wahre Geschichte, eine Sonnengeschichte. Es war Sommer geworden. Vor unserem Haus in Schneeberg tat sich etwas ganz besonders. Die Kinder hatten es entdeckt. Wie immer-Kinder haben eben den Blick fürs Besondere. Unter dem Kinderzimmerfenster war das überraschende geschehen. Da geht die Sonne auf, hieß es und ich musste es mir ansehen. Wuchs doch dort tatsächlich eine wunderbare, noch ganz kleine Sonnenblume. Das Futterhaus, das im Winter auf dem Fensterbrett stand, war nicht nur die Quelle der Nahrung für die Wintervögel. Einige der Sonnenblumenkerne waren hinuntergefallen. Nun wuchs eine Sonnenblume. Jeden Tag wurde sie bestaunt. Und wir entdeckten auch ihre besondere Eigenschaft: sie wendete sich immer dem Sonnenlicht zu. Heliotropismus nennt man das. An sonnigen Tagen verfolgt die Knospe die Sonne auf ihrer Reise entlang des Himmels von Ost nach West, während sie nachts oder in der Morgendämmerung auf ihre nach Osten gerichtete Position zurückkehrt. Später verliert sich diese Fähigkeit. Das ist doch faszinierend und ein wunderbares Gleichnis, ein Gleichnis für uns und Jesus Christus.

Du durchdringest alles, lass dein schönstes Lichte,
Herr, berühren mein Gesicht.
Wie die zarten Blumen willig sich entfalten und der Sonne stille halten,
lass mich so still und froh deine Strahlen fassen und dich wirken lassen.
So dichtet Gerhard Tersteegen, der 1697 in Moers am Niederrhein geboren wurde und von Beruf Kaufmann und Bandwirker war. Die pietistische Erweckungsbewegung veränderte sein Leben völlig. Er wurde Laienprediger, Seelsorger, Dichter. Einige Texte der schönsten Gesangbuchlieder stammen von ihm. Gerhard Tersteegen nimmt das Gleichnis der Sonnenblume auf: Jesus, die Sonne, schenkt Wärme und Leben. Wenn wir uns nach seinem Licht strecken, umgibt uns seine ganze Kraft und stärkt uns für alle Tage unseres Lebens.
Ich wünsche uns, dass die Strahlen des Lichtes Jesu unsere Herzen erreichen. Die Strahlen der wärmenden Sommersonne sollen uns daran erinnern. Erholen Sie sich gut. Tanken Sie Wärme und Licht. Und bleiben Sie behütet durch den, der von sich sagt: Ich bin das Licht der Welt.

Ihre Uta Krusche-Räder



Impressionen vom Stadtfest im vorigen Jahr



Pirnaer Stadtfest 2010

Dieses findet vom 18. bis 20. Juni statt. Die Kirchgemeinde beteiligt sich wiederum mit verschiedenen Aktivitäten.

Freitag, 18. Juni:

19 Uhr Konzert zum Stadtfest in der Stadtkirche St. Marien (siehe Kirchenmusik)

Sonnabend, 19. Juni:

10 – 18 Uhr »Markt der Möglichkeiten« rund um St. Marien: Handwerker und Vereine präsentieren sich und laden zum Schauen und Mitmachen ein
10 – 16 Uhr »Offene Kirche für Kinder« in St. Marien

10 – 18 Uhr ist die Marienkirche zur Besichtigung geöffnet

18.05 Uhr Turmblasen vom Balkon des Rathauses

Sonntag, 20. Juni:

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest auf dem Marktplatz, große Bühne

12 – 18 Uhr ist die Marienkirche zur Besichtigung geöffnet

Aus baulichen Gründen ist der Turm von St. Marien geschlossen. Aus diesem Grund kann in diesem Jahr das beliebte »Turmcafé« der Jungen Gemeinde nicht angeboten werden. Wir bitten um Verständnis.

Möchten Sie sich bei der Durchführung der Stadtfestaktivitäten engagieren, melden Sie sich bitte im Pfarramt, es werden viele fleißige Hände gebraucht. Vielen Dank! Änderungen vorbehalten!

Thomas Albrecht

Hier trifft sich die Gemeinde – Gäste sind willkommen

Kirchenmusik

Vorkurrende	montags	14.45 Uhr	Kinderhaus
Kurrende	freitags	17.00 Uhr	Gemeindezentrum Copitz
Kantorei	freitags	19.30 Uhr	Gemeindezentrum Copitz
Chor Copitz	mittwochs	20.00 Uhr	Gemeindezentrum Copitz
Posaunenchöre			
Copitz	donnerstags	19.00 Uhr	Gemeindezentrum Copitz
Pirna	sonnabends	17.00 Uhr	Kirchplatz 13

Kinder und Jugend

Vorschulkinderkreis

Copitz	Sonnabend, 12.6.	9.30–11.00 Uhr	Gemeindezentrum Copitz
--------	------------------	----------------	------------------------

Christenlehre

Copitz	1.–4. Kl. mittwochs	15.30–17.00 Uhr (9.6, 23.6.)	Gemeindezentrum Copitz
Liebenthal	1.–6. Kl. mittwochs	16.30–18.00 Uhr (2.6., 16.6.)	Jugendgästehaus
Pirna	1.–2. Kl. dienstags	15.30–16.30 Uhr	Kirchgemeindehaus
	3.–4. Kl. donnerstags	16.00–17.00 Uhr	Kirchgemeindehaus

Jungschar

Pirna	donnerstags	17.15–18.15 Uhr	Kirchgemeindehaus
-------	-------------	-----------------	-------------------

Konfirmanden

7. Klasse	donnerstags	17.00–18.30 Uhr	Gemeindezentrum Copitz
8. Klasse	dienstags	17.00–18.30 Uhr	Gemeindezentrum Copitz

Junge Gemeinde

Jüngere	donnerstags	17.00 Uhr	Gemeindezentrum Copitz
Ältere	donnerstags	19.00 Uhr	Gemeindezentrum Copitz
TEN SING	freitags	17.00 Uhr	Gemeindezentrum Sonnenstein

Senioren

Pirna	Donnerstag, <u>10.6.</u>	14.30 Uhr	Sommerfest in der Ev. Schule, Rottwerndorfer Str. 49
	Donnerstag, 15.7.	14.30 Uhr	Kirchgemeindehaus

Hier trifft sich die Gemeinde – Gäste sind willkommen

Alexa	Freitag, 4.6.	15.00 Uhr	»In der Mitte des Jahres«
	Freitag, 2.7.	15.00 Uhr	Posaunenblasen im Garten
	Sonnabend, 17.7.	14.30 Uhr	Ausflug nach Pillnitz und Maria am Wasser
Copitz	Montag, 7.6.	14.30 Uhr	Gemeindezentrum Copitz
	Montag, 5.7.	14.30 Uhr	Gemeindezentrum Copitz
Copitz (60+)	Montag, 21.6.	siehe Bekanntmachung	
	Montag, 19.7.	nach Vereinbarung	

Andere Gemeindegruppen

Bibelgespräch	dienstags	19.00 Uhr	im Juni in der OASE im Juli Sommerpause
Bibelstunde	mittwochs	18.45 Uhr	Gemeindezentrum Copitz
Ehepaarkreis			im Juli nach Vereinbarung
Offener Kreis	Juni Juli		Beteiligung am Stadtfest Sommerpause
Frauengesprächskreis	Mittwoch, 9.6.	15.00 Uhr	bei Albrecht,
	Mittwoch, 14.7.	15.00 Uhr	Karl-Liebkecht-Straße 12
Gebetskreis	Montag, 21.6.	19.15 Uhr	Gemeindezentrum Copitz
	Montag, 19.7.	19.15 Uhr	Gemeindezentrum Copitz
Helferschaft	Montag, 2.8.	15.00 Uhr	Kirchplatz 13
Volksliederkreis	Montag, 21.6.	15.00 Uhr	Kirchgemeindehaus im Juli nach Vereinbarung
Hauskreis Pratzschwitz	10.6., 24.6.	19.30 Uhr	Ort bitte erfragen unter
	8.7., 22.7., 5.8.	19.30 Uhr	Tel. 44 46 77 oder 58 21 86
Kigo-Mitarbeiterinnen	Donnerstag, 22.6.	19.30 Uhr	Gemeindezentrum Copitz
Mittagspause	mittwochs	12.00 Uhr	Stadtkirche St. Marien
Turmblasen	sonnabends	18.15 Uhr	Turm von St. Marien

Termine

Gäste aus Südafrika

7.–10. Juni Partnerschaftliche Beziehungen zu den Gemeinden Pietermaritzburg Nord und Emtulwa gibt es seit 20 Jahren. Jetzt haben wir wieder Gäste einladen können. Vier Frauen und zwei Männer werden unseren Kirchenbezirk vom 2.–20. Juni besuchen. In Pirna sind sie vom 7.–10. Juni. Ein Besuch im Diakonischen Altenzentrum und Informationen über die Arbeit der Diakonie gehören genauso zum Programm wie die Begegnung mit Schülern der Evangelischen Mittelschule. Am Montag, dem 7. Juni, wird es die Gelegenheit zu einer Stadtführung und Kirchenführung, beides in englischer Sprache, geben.

Der Südafrika-Ausschuss der Kirchenbezirkssynode trägt die Verantwortung für diesen Besuch. Die Leitung des Besuchsprogrammes hat Ina-Maria Vetter, Bad Schandau, Vorsitzende des Ausschusses.

Uta Krusche-Räder

Sommerfest der Senioren

10. Juni Am 10. Juni ist es wieder so weit: Die Senioren der linkselbischen Seite treffen sich zum Sommerfest im Evangelischen Schulzentrum auf der Rottwerndorfer Straße. Die Kinder der Mittelschule haben wieder ein kleines Programm vorbereitet, wir singen mit dem Posaunenchor und sättigen uns mit Grilltem. Sommerliches wird unser Herz erfreuen.

Christian Fleischer



24. Juni 2010: Denkmal der Grauen Busse und Johannistag

24. Juni Sommer und Sonne sind auf ihrer Höhe. Die Sonnenstunden, die bis hierhin zunahmen, nehmen wieder ab, ein Gleichnis für unser Leben. Christen feiern seit Jahrhunderten an diesem Tag die Geburt Johannes des Täufers. Genau ein halbes Jahr vor Christi Geburt steht die Geburt des Mannes im Mittelpunkt, der mit seinem ganzen Leben ein Hinweis auf Jesus war. Dies ist das Zeugnis Johannes des Täufers: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen. (Johannes 3,30)

Zwei Ereignisse fallen für uns in Pirna in diesem Jahr auf diesen Tag, die sehr gegensätzlich zu sein scheinen: das Aufstellen des Grauen Busses und die Feier des Johannistages. Doch Erinnerung, Mahnung und Zuspruch gehören zusammen mit dem Hinweis auf Jesus Christus, der uns in die Verantwortung nimmt für einander und für seine Welt.

Rund 15.000 psychisch Kranke und Menschen mit Behinderung fielen der so genannten Euthanasie-Aktion der Nationalsozialisten in den Jahren 1940/41 auf dem Sonnenstein in Pirna zum Opfer. Transportiert wurden sie damals mit grauen Bussen. Ein grauer Bus, in Originalgröße in Beton gegossen, soll erinnern und mahnen.

Am 24. Juni wird der Graue Bus nun 17 Uhr an der Grohmannstraße aufgestellt.

Wie bereits in den letzten beiden Jahren findet die Johannisfeier unserer Gemeinde in Zuschendorf statt. Wir beginnen 20 Uhr mit der Andacht auf dem Friedhof. Der Posaunenchor wird blasen. Bei schönem Wetter können wir im Lindengarten noch beieinandersitzen.

Uta Krusche-Räder

Termine

465 Jahre Stadtpfeifer

4. Juli Das allsonnabendliche Turmblasen von St. Marien entstand aus dem 1545 begründeten Stadtpfeifervertrag zwischen Stadt und Türmer. Es handelt sich damit um eine der ältesten noch regelmäßig gepflegten Traditionen in unserer Stadt. Am Sonnabend, dem 3. Juli, wird wie gewohnt das Turmblasen erklingen. Am Sonntag, dem 4. Juli, steht der Gottesdienst in St. Marien ganz im Zeichen der Turmmusik zur Ehre Gottes aus verschiedenen Jahrhunderten. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es bei hoffentlich schönem Wetter Mittagessen aus der Gulaschkanone auf dem Kirchplatz. Sie sind herzlich eingeladen!

Thomas Albrecht

Sommerpredigten im Jahr der Stille 2010

in der Stadtkirche St. Marien
und in der Schlosskirche Zuschendorf

*Es gibt viel Lärm,
aber nur eine Stille.*

KURT TUCHOLSKY

- 11.7.: 1. Könige 19
... ein stilles, sanftes Sausen
- 18.7.: Psalm 37.7
... sei stille dem Herrn
- 25.7.: Jesaja 30.15
... durch Stillesein und Hoffen
- 1.8.: Markus 4.39
... und es war eine große Stille

Rückblick



Schlosskirche Zuschendorf

Am Pfingstmontag, dem 24. Mai, wurde die Schlosskirche Zuschendorf wiedereingeweiht. Der sehr gut besuchte Gottesdienst begann im Schlosspark und zog unter den Klängen des Posaunenchores St. Marien in die Kirche. Einen ausführlicheren Bericht lesen Sie in den nächsten Kirchennachrichten.



Bewundernde Blicke in gut gefüllten Bänken

Eine Handvoll Sonnenschein

Eine Handvoll Sonnenschein ist etwas Wunderbares. Die Bewohner des Wohnbereiches A/3 haben alle 6 Wochen die Möglichkeit, dieses Glücksgefühl zu erleben. Die Kinder und ihre Betreuer der »Sonnengruppe« des Evangelischen Kinderhauses Pirna sind dann unsere Gäste. Der Aufenthaltsraum der Station wird umgestaltet. Alle, denen es möglich ist, sitzen erwartungsvoll, freudig gespannt im großen Kreis. Der Aufzug kommt und öffnet sich: lachen, quietschend und plappernd steigt eine kleine Gruppe Kinder der Kabine. Es wird heller im Raum und in den Augen der Heimbewohner beginnt es zu leuchten, wenn sich eine kleine warme Hand, schüchtern und doch freundlich, in die ihrige legt. Eine kleine zarte Hand, voller Vertrauen, das man nie enttäuschen sollte. Eine Begegnung, zwischen der ein ganzes Menschenleben liegt. Die Kinder blicken den »Alten« in die Augen und finden da oft auch den Glanz einer lieben Oma aus dem Märchen. Den Älteren wird es warm um's Herz und eine Dame sagte ganz leise zu ihrem Nachbarn: »Waren wir denn auch einmal so klein?«

Leider gibt es auch Schicksale, wo alte Menschen nur noch allein im Leben stehen. Für diese Menschen ist der Besuch unserer Sonnenkinder eine ganz besondere Freude, die sie und wir nicht missen möchten. Danach geht es zur Sache und unsere Kleinen, der Jüngste war gerade 2 Jahre alt, sangen und tanzten ihre neu gelernten Lieder und Spiele. Alle Bewohner sangen mehr oder wenig gut mit. Die natürliche Ungezwungenheit der Kinder steckte alle an und beinahe hätten einige ältere Damen, beim »Häschen in der Grube« fröhlich mitgehüpft. Zum Abschluss der schönen Begegnung bekamen alle Kinder ein kleines

Präsent, welches von Frau Ingrid Tullius liebevoll verpackt wurde. Sie sollten erlebt haben, als in der Adventszeit jeder ein ganz kleines Auto mit Schwungradantrieb bekam. Im Nu lagen alle Kinder auf dem Boden, um ihre Autos rollen zu lassen, und wir? Wir lachten und freuten uns genauso wie unsere Sonnenkinder, denn wir, wir fühlten uns auch wunderbar beschenkt.

Diese Begegnungen sind für beide Seiten ein wichtiger Teil zum gegenseitigen Verständnis und zur Achtung. Ich bin fest überzeugt, dass später einmal von diesen Kindern und durch deren christlich-humanistische Erziehung niemals der Ausdruck kommt: »Hay Alter, was willst'n hier? De Runzlborg is woh abgebrannt?« Nein, diese Kinder werden das bleiben was sie jetzt schon sind: Eine »Handvoll Sonnenschein!«

Herzlichen Dank den Kindern, ihren Betreuerinnen, besonders Frau Marion Tschöke, und allen Schwestern und Helfern der A3. Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner weiterhin noch viele solcher schönen Stunden!

Ihr Rolf Wickert A3

MDR-Musiksommer in St. Marien

Sonnabend, 26. Juni, 17.00 Uhr
Stadtkirche St. Marien
SOMMERSINFONIK

J. Haydn, M. Haydn, W. A. Mozart

MDR Rundfunkchor und
 MDR Sinfonieorchester
 Leitung: Howard Arman

Veranstalter: MDR Musiksommer
 Kartenvorverkauf in den bekannten
 Vorverkaufsstellen und im Pfarramt



Mittwoch, 9. Juni, 19.00 Uhr
Diakonie- und Kirchengemeinde-
zentrum Pirna-Copitz
SOMMERSERNADE

Eintritt frei!

Freitag, 18. Juni, 19.00 Uhr
Stadtkirche St. Marien
KONZERT ZUM STADTFEST

J. S. Bach: Kantate »Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren« (BWV 137)
 G. F. Händel: Dettinger Te Deum

Solisten, Kantorei St. Marien,
 Neue Elbland Philharmonie
 Leitung: KMD Thomas Meyer

Abonnementskonzert
 Karten zu 12,50 | 10,00 | 8,00 | 6,00 Euro
 ab 25.5. im Pfarramt und an der Abendkasse

Donnerstag, 10. Juni, 19.30 Uhr
Stadtkirche St. Marien
5. PHILHARMONISCHES
KONZERT

»Zyklus Londoner Sinfonien«

Veranstalter: NOVUM GmbH
 Kartenvorverkauf in den bekannten
 Vorverkaufsstellen und im Pfarramt

Konzerkarten (Preise in Verantwortung der Veranstalter) erhalten Sie in den bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Pfarramt und an der Abendkasse. Änderungen der Termine und Programme vorbehalten! Bitte informieren Sie sich in der Presse oder unter www.kirche-pirna.de

Pirnaer Abendmusiken

1. Juli – 26. August 2010
 Stadtkirche St. Marien
 jeden Donnerstag, 19.30 Uhr

1. Juli **Kammerorchester**
 Collegium instrumentale Pirna
 Leitung: Andreas Grohmann

8. Juli **Orgelkonzert**
 Hansjörg Albrecht, München

15. Juli **Romantische Psalmen**
 Acervus Wimariensis
 (Gesang – Violine – Harfe – Orgel)

22. Juli **Orgelkonzert**
 LKMD Markus Leidenberger, Dresden

29. Juli **Chorkonzert**
 Thüringischer Akademischer Singkreis e.V.

5. August **Orgelkonzert**
 Thomas Meyer

12. August **A-cappella-Konzert**
 Vokalensemble Sinus Vocal

19. August **Orgelkonzert**
 Prof. Martin Strohhäcker, Dresden

26. August **Kammerorchester**
 Ensemble 2010
 Leitung: Bernd Flemming

Karten zu 5,00 Euro und 4,00 Euro
 an der Abendkasse
 Gesamtkarten für alle Konzerte der
 PIRNAER ABENDMUSIKEN 2010
 zum Preis von 22,50 Euro, ermäßigt 18,00 Euro

Gottesdienste Juni/Juli 2010

	PIRNA	COPITZ	ZUSCHENDORF	Kollekte
6. Juni 1. So. n. Trinitatis	 9.30 Uhr Pfarrer Fleischer	 10.00 Uhr Salbungsgottesdienst Pfarrer i.R. Wittig	11.00 Uhr Pfarrer Fleischer	Kirchentag 2011 in Dresden
13. Juni 2. So. n. Trinitatis	 9.30 Uhr Pfarrer Fleischer mit Taufen	 10.00 Uhr Pfarrer Seickel		eigene Gemeinde
20. Juni 3. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Marktplatz Ökum. Gottesdienst Pfarrer Günzel			Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit
24. Juni Johannistag			20.00 Uhr Superintendentin Krusche-Räder	eigene Gemeinde
27. Juni 4. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfarrer Schulze	 10.00 Uhr Posaunengottesdienst		eigene Gemeinde
4. Juli 5. So. n. Trinitatis	 9.30 Uhr 465 Jahre Stadtpfeifer Superintendentin Krusche-Räder			Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude
11. Juli 6. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfarrer Fleischer		11.00 Uhr Pfarrer Fleischer	eigene Gemeinde
18. Juli 7. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfarrer Fleischer			Aus- und Fortbildung v. haupt- u. ehrenamtlichen Mitarbeitern
25. Juli 8. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Superintendentin Krusche-Räder		11.00 Uhr Superintendentin Krusche-Räder	eigene Gemeinde
1. August 9. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfarrer Fleischer			eigene Gemeinde
7. August Sonnabend	10.00 Uhr Schulbeginn der Ev. Grundschule			Ev. Grundschule
8. August 10. So. n. Trinitatis	 9.30 Uhr Pfarrer Fleischer	 10.00 Uhr N.N.	11.00 Uhr Pfarrer Fleischer	Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke
9. August Montag	8.30 Uhr Schulgottesdienst			Ev. Mittelschule



in diesen Gottesdiensten feiern wir das Abendmahl



Kindergottesdienst/Kinderbetreuung



Kinderkirche



Sonntagskaffee

Änderungen vorbehalten!

Fahrdienst zum Gottesdienst: Heiko Wenke, Tel. 44 76 06; Helfried Körlin, Tel. 52 30 28

Weitere Gottesdienste

Sonnenstein

Sonntag, 6. Juni	10.00 Uhr
Sonntag, 13. Juni	10.00 Uhr
Sonntag, 20. Juni	9.30 Uhr
Sonntag, 27. Juni	18.00 Uhr
Sonntag, 4. Juli	17.00 Uhr
Sonntag, 11. Juli	17.00 Uhr
Sonntag, 18. Juli	17.00 Uhr
Sonntag, 25. Juli	17.00 Uhr
Sonntag, 1. August	10.00 Uhr

Einsteinstraße 19

Mittwoch, 30. Juni	15.30 Uhr
Mittwoch, 28. Juli	15.30 Uhr

Informationen

Vakanz

Am 9. Mai hat sich im Gottesdienst in Copitz Pfarrer Cornelius Epperlein aus Wolkenburg vorgestellt. Gemeindeglieder, Kirchenvorstand und Mitarbeiter hatten die Möglichkeit, ihm anschließend Fragen zu stellen. Davon wurde auch reichlich Gebrauch gemacht.

Danach haben sich beide Kirchenvorstände beraten und sind zu dem Schluss gekommen: Wir signalisieren dem Landeskirchenamt, dass es Herrn Epperlein auf die dritte Pfarrstelle entsenden kann. Einen entsprechenden Brief haben wir ans Landeskirchenamt geschrieben.

Nun hoffen wir, dass wir die Pfarrwohnung bis zum 1. September bezugsfertig bekommen. Denn am 5. September wollen wir voraussichtlich Pfarrer Epperlein in seinen Dienst einführen. Bis dahin gibt es noch viel zu tun.

Die Zeit im Juli wollen wir nutzen, das Parkett im großen Saal in Copitz zu renovieren. Des-

Kirchenvorstand

KV-Themen im April

- » Am Pfingstmontag wird für den Bau der Zuschendorfer Kirche gesammelt.
- » Die Internetseite der Gemeinde wird noch ein wenig umgestaltet.
- » Stellenbeschreibungen für Herrn Albrecht, Herrn Keller und Herrn Höhn sind fertig.
- » Auf dem Friedhof wird ein Garagenkomplex erneuert, damit die umfangreiche Technik untergestellt werden kann.

KV-Themen im Mai

- » Nach der Sommerpause wird Frau Kettner-Nitsche den Copitzer Chor leiten.
- » Den Kirchnerdienst in Zuschendorf übernimmt in Zukunft Frau Franke.

halb finden im Juli und am 1. August in Copitz keine Gottesdienste statt. Bitte nehmen Sie die Angebote in St. Marien und Graupa/Liebenthal wahr. Wenden Sie sich auch vertrauensvoll an Herrn Körlin und Herrn Wenke, die die Fahrdienste organisieren.

Christian Fleischer

Netter im Netz

Ab Juli 2010 präsentiert sich unsere Kirchgemeinde mit einer überarbeiteten Homepage. Dabei wurde die Seite für Pirnaer Gemeindeglieder genauso benutzerfreundlich gestaltet wie für Interessierte von außerhalb. Es werden alle zur Kirchgemeinde gehörigen Einrichtungen in Wort und Bild vorgestellt, das vielfältige Gemeindeleben spielt eine große Rolle und die Seelsorge mit Daten zur sofortigen Kontaktaufnahme ist leicht erreichbar. Unter der

Informationen

neuen Rubrik »Kirchliche Amtshandlungen« wird erläutert, was bei Taufe, Hochzeit und mehr an Formalitäten beachtet werden muss. Der bereits im letzten Jahr angelegte Veranstaltungskalender bleibt weiterhin bestehen.

Kathleen Kiesevalter

Geburtstagsbesuche

Seit Anfang des Jahres gibt es einen neuen Besuchsdienst, der sich zur Aufgabe gemacht hat, Senioren zu besuchen. Wir beginnen zunächst mit einem Besuch zum 80. Geburtstag. An dem jeweiligen Tag oder einen Tag später wird es also an Ihrer Tür klingeln und ein Mitglied des Besuchsdienstes wird um Einlass bitten. Ein Brief der Gemeinde und ein kleiner Blumenstrauß sollen Sie grüßen. Die Besuchsperson wird mit Ihnen sprechen über das, was Ihnen auf dem Herzen liegt, auch was Sie von Ihrer Kirchgemeinde erwarten. Da sind mittlerweile schon interessante Begegnungen zustande gekommen. Lassen Sie sich also ruhig darauf ein. Sollten Sie sich unsicher sein, rufen Sie ruhig bei uns im Pfarramt oder bei den Pfarrern an, wir können Ihnen sagen, ob die Person, die Sie besucht, zu unserem Besuchsdienst gehört. In diesem Sinne wünsche ich den Besuchten und den Besuchenden fruchtbare Gespräche.

Christian Fleischer

Frühjahrssynode 2010 der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Thementag »Evangelische Bildung aus gutem Grund: Zum Bildungsauftrag der Evangelischen Kirche«

Ein Vortrag von Dr. Matthias Hahn, Direktor des Pädagogisch-Theologischen Instituts

Drübeck führte in das Thema ein (www.evks.de). Er stellte die Bedeutung der Evangelischen Bildung in der Gegenwart in den Zusammenhang von Orientierungshilfe in einer unübersichtlichen gewordenen Welt. Das Thema Bildung ist biblisch geboten. Evangelische Bildung geschieht nicht in einem luftleeren Raum und ist in den gesellschaftlichen Kontext eingebunden. Bildungsgerechtigkeit beginnt schon im Kindergarten, wo auch die evangelische Bildungsarbeit beginnt. Hier geht es darum, Kinder in die Lebenswelt des christlichen Glaubens einzuführen.

In verschiedenen Themengruppen wurde mit Gästen und Synodalen gearbeitet. Hauptaufgaben der nächsten Jahre werden es sein, eine Bildungskonzeption der Landeskirche zu erarbeiten, dafür zu sorgen, dass es genügend christliche Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher gibt, die Ausbildung Ehrenamtlicher zu fördern. Wir sind dankbar für die gute Arbeit in den evangelischen Kindertagesstätten und Schulen. Außerdem muss der Familie als Ort religiöser bzw. christlicher Erziehung und Bildung im Spannungsfeld vielfältiger gesellschaftlicher Ansprüche und Wirklichkeiten besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Sie benötigt vielfältige Unterstützung unserer Kirche bei ihrem Amt der Erziehung und Bildung. Im Kreuzgymnasium, einer der beiden evangelischen Schulen, die sich in Trägerschaft der Landeskirche befinden, feierten wir unter Mitwirkung der Schulpfarrerin, Lehrern, Eltern und Schülern und mit der Predigt unseres Landesbischofs einen bewegenden Gottesdienst.

Uta Krusche-Räder

Kontakte Diakonie

Diakonisches Werk
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
im Kirchenbezirk Pirna e.V.

Geschäftsstelle Schandauer Straße 15
Tel. (03501) 56 01-0, Fax 56 01-29
E-Mail: info@diakonie-pirna.de

Altenzentrum Graupa Tel. 54 30

Soziales Jugendprojekt »UZ« Tel. 52 99 67

Ehe-, Familien- & Lebensberatung,
Erziehungs- & Schwangerschafts-
konfliktberatung Tel. 47 00 30

Kinderheim »Haus der Kinder«
Tel. 52 85 08

Sozialer Möbeldienst Tel. 58 28 78

Sozialstation Copitz Tel. 52 36 56

Suchtberatungsstelle Tel. 52 86 46

Offene Behindertenhilfe Tel. 5 71 01 71

Kirchenbezirkssozialarbeit Tel. 57 15 77

Freiwilligenzentrale Tel. 58 20 25

Körperbehindertenkreis:

4.6.10, 11 Uhr: Mittagsimbiss, anschließend
Fahrt nach Sebnitz und Besuch der Kunst-
blume gemeinsam mit dem Behindertenkreis
aus Dippoldiswalde

10.7.10, 14.30 Uhr: Sommerfest

Igelclub (Angebot für Menschen mit geistiger
Behinderung):

5.6.10, 9.30 Uhr: Spaziergang (Treff am
Seniorenzentrum Einsteinstraße 19)

10.7.10, 14.30 Uhr: Sommerfest

Kontaktcafé »Kaffeersatz«

jeden Mittwoch 14–17 Uhr: Offen für alle ...
Herzliche Einladung auch an die Gemeindeglieder.

Diakonie

Neu: Kontaktcafé »Südvorstadt«:

(in der Ev. Schule, Rottwerndorfer Str. 49)
immer donnerstags, 14.30–16.30 Uhr;
soweit nicht anders angegeben, finden die
Veranstaltungen im Diakonie- und Kirchge-
meindezentrum Pirna-Copitz statt

Antragstellung zur Förderung von Familien- urlaub im Jahr 2010 ist wieder möglich

Wie in den letzten Jahren besteht auch dieses
Jahr wieder die Möglichkeit, bei der Diakonie
Pirna einen Antrag auf finanzielle Unterstüt-
zung des Familienurlaubs zu stellen.

Wichtig dabei zu beachten ist:

– Der Antrag sollte mindestens vier Wochen
vor Urlaubsbeginn gestellt werden.

– Pro Kalenderjahr ist ein Urlaubsaufenthalt
für die Dauer von sieben bis vierzehn Tagen
förderfähig. Erholungsmaßnahmen unter 7
Tagen werden nicht gefördert. Aufenthalte
über 14 Tagen sind grundsätzlich möglich,
werden aber nur bis zu max. 14 Tagen geför-
dert.

– Bei der Berechnung des Zuschusses werden
An- und Abreisetag als ein Aufenthaltstag
gerechnet.

– Erholungsaufenthalte in Deutschland in Fa-
milienferienstätten der Verbände der freien
Wohlfahrtspflege und der Familienverbände
sowie in Einrichtungen, die für die Familie-
nerholung als geeignet anerkannt werden (z.
B. Bauernhöfe, Ferienwohnungen).

– Verwandtenbesuche und sonstige private
Besuche werden nicht gefördert.

Für Auskünfte und Antragsstellung kann man
sich an den Kirchenbezirkssozialarbeiter To-
bias Hupfer wenden:

Allgemeine Soziale Beratung (Tobias Hupfer)
Schillerstr. 21 a, Tel. + Fax: 03501-571577
Mail: kbs@diakonie-pirna.de



Koje:

immer 9.30–11.30 Uhr in der OASE

12. Juni

in den Sommerferien findet keine Koje statt!

Teentreff (für 12–15 Jahre):

jeden Montag (außer in den Ferien),

16.30–18.30 Uhr, in der OASE

Bitte 1 Euro für's Essen mitbringen!

TEN SING Pirna:

jeden Freitag (außer in den Ferien),

17.00–20.00 Uhr

Kirchgemeindezentrum Pirna-Sonnenstein

12. Juni große PREMIERE! im Gemeindezen-
trum Pirna Copitz

19. Juni Auftritt beim Stadtfest in Pirna auf
der Bühne im Zollhof

Schülerfrühstück:

jeden zweiten Dienstag 7.00–8.30 Uhr

jeden Freitag 7.30–8.30 Uhr

außer in den Ferien!

Sing & Pray:

18.45 Uhr in der OASE

19. Juni

in den Sommerferien ist kein Sing&Pray!

Intercrosse:

jeden Freitag (außer in den Ferien),

15.00–16.00 Uhr, Turnhalle des Berufsschul-
zentrum Pirna-Copitz

Sportzeug mitbringen!

Hauskreise für junge Erwachsene:

jeden Dienstag, 18.00 / 19.30 Uhr abwech-
selnd in den Wohnungen der Teilnehmer;

jeden letzten Dienstag im Monat Gesamt-
Hauskreis in der OASE

www.oase-pirna.de

Ansprechpartner:

Maria Hacke (0176 62540017)

Lydia Paufler (01520 3542629)

Nicole Nesbor (0176 26209352)

Filmabend »CUT«:

immer am letzten Donnerstag im Monat
19.30 Uhr in der OASE, Eintritt ist frei,
Getränke können für wenig Geld erworben
werden

OASE-Abend:

thematischer Abend für Jung und Alt

18.00 Uhr in der OASE

11. Juni

Im Juli und August findet kein OASE-Abend
statt!

Männerabend:

14. Juni, 19.30 Uhr, es gibt wie immer ein def-
tiges Abendessen und ein spannendes Thema

OASE-Singers:

19.30 Uhr in der OASE,

Juni & Juli kein Chor!

Bibelgespräch:

jeden Sonntag, 19.00 Uhr in der OASE

jeden Dienstag, 19.00 Uhr im Juni in der
OASE,

im Juli im Kirchgemeindehaus

jeden Mittwoch, 18.45 Uhr im Gemeindezen-
trum Pirna-Copitz

Seniorenachmittag:

12. Juni, 15.00 Uhr in der OASE

Ortsvorstand Pirna:

3. Juni, 20.00 Uhr in der OASE

JesusHouse:

Am 5. Juni fahren alle Mitarbeiter zusammen
zum JesusHouse Kongress nach Dresden!

Interessierte bitte bei Kerstin Schubert
(Tel. 03501 521106) melden!

Hallo Kinder!



Hallo Kinder



In den Osterferien konnten wir in diesem Jahr nicht in die Partnergemeinde nach Großrückerswalde fahren, da dort gebaut wird. Doch auch in der Hütte in Hartha haben wir uns recht wohl gefühlt und viel Spaß gehabt. Im nächsten Jahr können wir sicher wieder nach Großrückerswalde, denn das Baugeschehen geht voran



Kindergottesdienst in den Sommermonaten

Während der Sommerferien finden in Copitz und Pirna keine Kindergottesdienste statt, das heißt aber nicht, dass in dieser Zeit keine Kinder in die Gottesdienste kommen dürfen. In beiden Gemeinden gibt es eine Kiste zur Selbstbedienung. Wählen Sie mit Ihrem Kind etwas aus, zum Beispiel zum Malen oder Anschauen und legen Sie es bitte nach dem Gottesdienst wieder zurück.

Malblätter dürfen natürlich mit heimgenommen werden.

Nach den Sommermonaten wird es dann wieder Kindergottesdienst geben und sollten Sie Zeit und Lust haben, in dieser Gruppe mit zu arbeiten, dann melden Sie sich doch bitte einmal bei mir.

Das Kindergottesdienst-Mitarbeiterinnenteam würde sich darüber freuen und hätte auch nichts gegen Kindergottesdienstmitarbeiter.

Christa Keller

Auflösung des Rätsels aus den April/ Mai-Kirchennachrichten:

Die Pfingstgeschichte findet man in der APOSTELGESCHICHTE.

Herzlichen Glückwunsch an Monique Reichenbach und Lukas Huth, die das Rätsel gelöst und einen kleinen Preis bekommen haben.

Heute wieder ein paar Spielideen für lange Autofahrten oder Langeweile an Regentagen oder ...

Versteckte Bibelgeschichten

Dieses Spiel kann, je nach Alter der Mitspielenden, von ganz einfach bis ganz schwer gestaltet werden. Jemand denkt an eine bestimmte biblische Geschichte, z.B. Jesus heilt den Gelähmten, der von seinen Freunden zu ihm durchs Dach hinabgelassen wird. Nun gibt er den Mitspielern Hinweise dazu. Achtung: Diese müssen nicht in der Reihenfolge gegeben werden, wie die Geschichte ihren Fortgang nimmt. Zum Beispiel: Vor dem Erfolg standen Schweißperlen, you never walk alone, Sachbeschädigung führt zum Ziel, kommt wirklich alles Gute von oben? Das Spiel kann auch mit Märchen gespielt werden.

Wer bin ich?

Einer denkt sich eine Person aus, die alle anderen auch kennen. Nun werden reihum Fragen an ihn gestellt, die nur mit JA oder NEIN beantwortet werden können (»BIST du eine Frau?«, »Lebst du noch?«, »Bist du jünger als 30 Jahre?«). So wird das Bild der gesuchten Person immer deutlicher. Wer sie schließlich errät, darf die nächste Person sein, die erraten werden muss. Dieses Spiel kann auch mit Tieren, Pflanzen, Menschen aus der Bibel, ... gespielt werden.

Janas Uhu lispelt

Jemand sucht sich einen Vornamen aus, zum Beispiel: JULIA

Aus den Buchstaben dieses Namens werden nun reihum Sätze gebildet: Jeder Uropa lacht im Automuseum.

Oder: Janas Uhu lispelt immer abends.

Ein Gebet für jeden Tag, aber vielleicht besonders für die Ferien

Lieber Gott, an manchen Tagen will ich gar nichts von dir wissen, zwischen so viel andren Dingen bin ich hin und her gerissen.



Spielzeug kaufen
Rollschuh laufen
Softeis schlecken
Schwester necken
Filme schauen
Höhlen bauen
Und mit Maren
Fahrrad fahren



Lieber Gott, an manchen Tagen hab' ich keine Zeit für dich, bei so vielen andren Sachen denk' ich dann nur noch an mich.



Schmökerstunden
Tennisrunden
Baumgekletter
Badewetter
Hitzeferien
Krimiserien
und ganz viele
tolle Spiele

Lieber Gott, nach solchen Tagen, wenn's dann Zeit zum Schlafen ist, möcht' ich dir noch ganz schnell sagen:

Schön, dass du mich nicht vergisst.

Ingo Barz

Aus: Christlicher Kinderkalender

Die Glühwürmchen

Im Juni, Juli und August kann man die kleinen Lichtpunkte in der Dunkelheit an Waldrändern, Büschen und auch im Gras beobachten. Glühwürmchen sehen wir als kleine helle Pünktchen, die in der Luft herumtanzen. Die leuchtenden und tanzenden Pünktchen sind Käfer, die sich auf Partnersuche befinden. Allerdings sehen nur die Männchen aus wie Käfer. Sie haben Flügel und können

deshalb auch fliegen. Die Weibchen dagegen sind die eigentlichen Glühwürmchen. Sie können nämlich nicht fliegen und sehen aus wie Larven oder Würmchen. Untereinander verständigen sich Männchen und Weibchen mit Leuchtzeichen, damit sie im Dunkeln zueinander finden. Die Weibchen krabbeln dann auf hohe Grashalme und leuchten von dort den suchenden Männchen. Die

Männchen wiederum fliegen dicht über dem Boden und suchen nach ihnen. Wenn das Männchen das Licht von einem Weibchen entdeckt hat, schwebt es einen Augenblick lang über ihm und lässt sich dann fallen. Haben sich die Liebenden gefunden, knipsen sie ihr Licht einfach aus und paaren sich im Dunklen. Klar, sie wollen nicht, dass ihnen dabei jemand zusieht!



Illustration: Christian Hädel



Veranstaltungen

- 4.6.: YouGo in Papstdorf, Beginn 19 Uhr
- 12.6.: Jugendkonvent, Treff der Vertreter aller JG's, Beginn 10 Uhr in der OASE
- 12.6.: TEN SING Premiere im GZ Copitz
- 19.6.: Vorbereitung Kreatives Jugendfest (ephoral), 10 Uhr, Schloßstr. 1
- 19.6.: TEN SING Auftritt zum Stadtfest Pirna, 14 Uhr im Zollhof
- 21.7.-4.8.: Kanu-Camp-Rüstzeit in der Tarnschlucht in Frankreich

Vorschau August

- 16.8.: Vorbereitung jugendfest.de-Party (ephoral Ju.-arbeit), 10 Uhr, Schloßstr. 1
- 21.8.: Vorbereitung Kreatives Jugendfest (ephoral), 10 Uhr, Schloßstr. 1
- 22.-27.8.: WoGeLe (Woche gemeinsamen Lebens) für Teenies
- 27.8.: You Go

Herzlichst, euer Uli Hofmann



Getauft wurden

Leni Hausding, Pirna
Eddy Herbst, Pirna

Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn. 1. Mose 1, 27



Den Segen für ihre Ehe erhielten

Ursula und Dieter Jahn,
Rechenberg-Bienenmühle
Anette und Rico Martin und Pirna



Die Einsegnung zur Silbernen Hochzeit erhielten

Christiane und Jens Dörksen, Pirna



Die Einsegnung zur Goldenen Hochzeit erhielten

Brigitte und Adolf Hartwig, Pirna

Jesus sprach: Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich. Lukas 18, 27



Heimgerufen und kirchlich bestattet wurden

Dorothea Schade, geb. Unger, 84 Jahre, Pirna
Elsa Steyer, geb. Fritzsche, 101 Jahre, Pirna
Gisela Teichmann, 85 Jahre, Pirna (in Oelsa)
Johanna Weigel, 97 Jahre, Pirna (in Heidenau)
Marka Zosel, geb. Biesold, 93 Jahre, Pirna (in Lichtenhain)
Irmgard Roemer, geb. Peschke, 80 Jahre, Pirna
Elfriede Guminski, geb. Schuster, 83 Jahre, Pirna
Hildegard Schleicher, geb. Skupin, 87 Jahre, Pirna
Steffen Fiedler, 71 Jahre, Pirna
Kurt Helm, 93 Jahre, Pirna

Solange wir noch Zeit haben, lasst uns Gutes tun an jedermann. Galater 6, 10

Anmeldungen von Taufen und Trauungen sowie Einsegnungen zu Ehejubiläen (z. B. Silberne oder Goldene Hochzeit) sollten spätestens 6 Wochen vor dem gewünschten Termin erfolgen.



So bekehre dich nun zu deinem Gott, halte fest an Barmherzigkeit und Recht und hoffe stets auf deinen Gott.

Hosea 12, 7

Superintendentur Pirna

Kirchplatz 13, 01796 Pirna
Tel. (03501) 461 24 21, Fax 461 24 25
E-Mail: suptur.pirna@evlks.de
Bezirksskatechetin S. Soffner 461 24 23
Jugendwart G. Anacker 46 74 95

Kirchenmusik

KMD Thomas Meyer
An der Ziegelei 19, 01796 Pirna
Tel. (03501) 44 36 81, Fax 5 71 00 07
E-Mail: kmd.th.meyer@gmx.de

Landeskirchl. Gemeinschaft

Oase, Schloßstraße 6, 01796 Pirna
Tel. (03501) 52 11 06
E-Mail: oase-pirna@gmx.de

Krankenhausseelsorge

im Krankenhaus: Tel. 1899
von außerhalb: Tel. (03501) 7118 1899
Seelsorgerin Schlegelmilch:
Tel. (035023) 51525

Telefonseelsorge

evangelisch: Tel. 0800 1110111
katholisch: Tel. 0800 1110222

Diakonisches Werk

Siehe Seite 14 in diesem Heft

Fahrdienst zum Gottesdienst

Heiko Wenke, Tel. 44 76 06
Helfried Körlin, Tel. 52 30 28

Stadtkirche St. Marien zu Pirna

Besichtigung 1. Nov. bis 30. April:
Montag – Sonnabend: 11 – 15 Uhr
Sonntag: 15 – 17 Uhr
Besichtigung 1. Mai bis 31. Oktober:
Montag – Sonnabend: 11 – 17 Uhr
Sonntag: 16 – 18 Uhr
Führungen: über Tel. (03501) 46 18 40

Pfarramt Pirna

Kirchplatz 13, 01796 Pirna
Tel. (03501) 461 84 0, Fax 461 84 15
E-Mail: kg.pirna@evlks.de

Dienstag: 9–12 und 13–17 Uhr
Mittwoch: 9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12 und 13–17 Uhr

Konto: 101 720 900
BLZ: 850 951 64 · LKG Sachsen
Verwendungszweck: Pi/...

Kirchgeld

Kirchplatz 13, 01796 Pirna
Tel. (03501) 461 84 0, Fax 461 84 15
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Öffnungszeiten siehe Pfarramt
Konto Kirchgeld: LKG Sachsen eG
BLZ: 850 951 64
Kto-Nr.: 104 580 025

Gemeindebüro Copitz

Schillerstr. 21a, 01796 Pirna-Copitz
Tel. (03501) 52 37 54, Fax 57 85 30
Herr Keller, Tel. 5 71 01 70
Öffnungszeiten: dienstags 14–17 Uhr

Ev.-Luth. Kinderhaus

R.-Luxemburg-Straße 29, 01796 Pirna
Tel. (03501) 44 77 10, Fax 46 08 67
Leiter: Joachim Hoffmann, 57 17 66
E-Mail: ev-kinderhaus-pirna@t-online.de

Friedhofsverwaltung Pirna

Dippoldiswalder Str. 25, 01796 Pirna
Tel. (03501) 44 71 07, Fax 46 48 29
Montag, Donnerstag, Freitag:
9–12 und 12.30–14 Uhr
Dienstag: 10–12 und 12.30–18 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Pfarramt & Friedhof Graupa

Borsbergstr. 32, 01796 Pirna-Graupa
Tel. (03501) 54 82 42, Fax 54 67 64
E-Mail: pfarrer@kirche-graupa.de

www.kirche-pirna.de

Sprechzeiten für Seelsorge nach Vereinbarung

Sup. Uta Krusche-Räder (03501) 58 55 99
Pfarrer Christian Fleischer, Pirna (03501) 46 74 99
Pfarrer Gunter Odrich, Graupa (03501) 54 82 42



In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen Pfarrer oder die Superintendentin unter der Nummer 0170/65 00 294

Kirchner Thomas Albrecht (03501) 46 19 798
Katechetin Christa Keller (03501) 46 08 08
Katechetin Sarita Walter (03501) 52 85 77
Diakon Ulrich Hofmann (03501) 57 87 22